

Liebe Fanny,

es tut uns sehr leid, was im Zweiten Weltkrieg passiert ist und wir hoffen, dass so etwas nicht noch einmal passiert! Wir finden was passiert ist grauenhaft und am 5. Mai fährt unsere Klasse nach Wien, um weiße Luftballons in die Luft steigen zu lassen. Das Projekt heißt „A Letter To The Stars“.

Wir hatten Sie ausgewählt, weil wir finden, dass Fanny ein sehr schöner Name ist. Aber nicht nur deswegen, auch weil Sie eine Waidhofenerin waren und so konnten wir viel mehr über Sie recherchieren. Wir hoffen, Sie hatten ein schönes Leben bis Hitler die Herrschaft übernahm. Wir wissen, dass Sie verheiratet waren, dass Ihre Cousine ein Stoffgeschäft hatte. Aber wir würden auch gerne wissen, ob Sie Kinder gehabt haben oder ob es noch weitere Verwandte gibt, aber wahrscheinlich nicht mehr. Manchmal fragen wir uns, warum niemand etwas getan hat? Warum so viele unschuldige Leute sterben mussten? Die haben Hitler doch gar nichts getan.

Schon als wir die Filme über den 2. Weltkrieg gesehen haben wurde uns so kalt ums Herz, dass wir schon fast gedacht haben, dass wir nicht in dieser Welt sind.

Wir wussten nicht wie (!) schrecklich es war. Die ganzen Toten, die KZ oder die grauenhaften Todesmärsche von einem KZ zum anderen.

Wir wünschten, dass das nie passiert wäre.

Hoffentlich hatten Sie wirklich ein erfülltes Leben. Es tut uns sehr leid was passiert ist, aber wir können es leider nicht ändern. Aber wir wollen Ihnen ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Wir hoffen, dass es Dir bei den Sternen gut geht.

Alles Liebe!

Victoria Gudenus

Lisa Oberbauer,

HS 2 Waidhofen/Thaya

*Franziska Stuckhart
geboren am
01.08.1878 in Waidhofen/Thaya, NÖ
letzte bekannte
Wohnadresse: -
Deportation von
Prag nach Ujazdov
am 10.06.1942
Todesdatum
unbekannt*

